

Die Verbreitung von *Carabus nitens* Linné, 1758 und *C. monilis* Fabricius, 1792 in Thüringen (Insecta: Coleoptera: Carabidae)

MATTHIAS HARTMANN, Erfurt

Zusammenfassung

Die aktuelle Verbreitung von *Carabus nitens* und *C. monilis* in Thüringen wird mit Verbreitungskarten auf der Basis von Meßtischblatt-Quadranten dargestellt und diskutiert. Alle verfügbaren Fundortangaben werden genannt und Hinweise zur Habitatpräferenz und zum jahreszeitlichen Auftreten gegeben. Die einzige noch vorhandene Population von *C. nitens* in Thüringen ist vom Aussterben bedroht. *Carabus monilis* ist stark gefährdet, zumal die nördliche Population eine eigene infrasubspezifische Form darstellt. Die Einstufung zum Gefährdungsgrad in Thüringen wird anhand der vorliegenden Daten begründet.

Summary

The distribution of *Carabus nitens* Linné, 1758 and *C. monilis* Fabricius, 1792 in Thuringia (Insecta: Coleoptera: Carabidae)

The current distribution of *Carabus nitens* and *C. monilis* in Thuringia are discussed and maps which are based on 5x5 km grids are presented. All available records are listed and remarks about the species' habitat preference and seasonally occurrence are given. The last population of *C. nitens* in Thuringia is endangered by extinction. *Carabus monilis* is endangered due to its northern population being well isolated and representing an own infrasubspecific variation. The classification of endangerment in Thuringia is justified by all the available data.

Key words: Carabidae, *Carabus*, distribution, faunistics, Thuringia

1. Einleitung

Vorliegende Arbeit führt die Darstellung der Verbreitung ausgewählter *Carabus*-Arten in Thüringen zu Ende. In Anlehnung an die vorangegangenen Arbeiten von CONRAD & HARTMANN (1994) und HARTMANN (1998, 2000, 2001a, 2006, 2007) werden die beiden noch verbliebenen Arten dargestellt. Die historische und aktuelle Verbreitung und daraus resultierende Schutzbemühungen sind auch für den Gesetzgeber von Interesse, da alle Arten der Gattung *Carabus* durch die Bundesartenschutzverordnung gesetzlich geschützt sind. Eine der hier behandelten Arten, *C. nitens*, muß für Thüringen als „vom Aussterben bedroht“ gelten (HARTMANN 2001b).

Grundlage des Vergleiches mit dem aktuellen Stand der Verbreitung sind die Arbeiten von RAPP (1933, 1953) und ARNDT (1989), wobei letztere für Thüringen schon auf RAPP (1933) Bezug nimmt. Als nomenklatorische Grundlage dient die Arbeit von TURIN et. al. (2003). Die hier besprochenen Arten werden nach diesem Werk in folgende Untergattungen gestellt:

Hemicarabus Reitter, 1896 - *C. nitens* Linné, 1758

Morphocarabus Gehin, 1846 - *C. monilis* Fabricius, 1792

Die vorangegangenen Arbeiten brachten im Nachgang viele neue *Carabus*-Funde von Sammlern, leider jedoch nicht von den hier behandelten Arten. Für *C. nitens* gibt JÄNICKE (2008) einen Überblick über die letzte aktuelle Population in Ostthüringen. Obwohl mit vorliegender Arbeit die Übersicht zu den *Carabus*-Arten Thüringens abgeschlossen ist, bittet der Autor um Meldungen zu allen Carabidenarten Thüringens (und allen anderen Käferarten)

von möglichst vielen Sammlern. Die Datenbank des Arbeitskreises "Thüringen-Fauna" (am Naturkundemuseum Erfurt in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Entomologenverband) ist nach wie vor die wesentliche Grundlage für die Aussage zur Faunistik der Thüringer Käfer.

Die hier behandelten Arten sind in ihrer Verbreitung und Bestandsentwicklung in Thüringen wichtige Indikatoren für Umweltveränderungen:

- *Carabus nitens* war in Thüringen weiter verbreitet, es wurden aber niemals stärkere Individuenzahlen gemeldet. Die Art reagierte sehr empfindlich auf die gesamte Landschaftsveränderung der letzten 50 Jahre. Veränderungen der Habitate und besonders der Einsatz von Agrochemikalien und die Aufforstungen von Heideflächen haben die Art an den Rand des Aussterbens gebracht. In ganz Ostdeutschland ist die Situation ähnlich.
- *Carabus monilis* war in Thüringen früher weit häufiger. Der Trend zum Rückgang der Art scheint - anthropogen verursacht - Mitte des 20. Jahrhunderts eingesetzt zu haben. Das Vorkommen der Art muß differenziert betrachtet werden. In Thüringen existieren zwei im Habitus stark verschiedene Populationen. Die südliche Population (südlich des Thüringer Waldes) gleicht nahezu der Nominatform und ist genetisch mit denen in Bayern und Hessen verbunden. Die Population nördlich des Thüringer Waldes stellt habituell eine eigene Form dar (infrasubspezifische Variation). Die hier auftretende typische Form und Färbung ist dominant und ähnelt der einer aus Mittelfrankreich beschriebenen Variation. Sie wurde früher als taxonomische Einheit aufgefaßt, ist aber nicht manifestiert und daher nicht im subspezifischen Rang zu führen.

2. Methoden

Die vorliegende Übersicht ist ein Resultat der Funddatensammlung der letzten zweieinhalb Jahrzehnte. Neben Literaturrecherchen (z.B. RAPP 1933, LIEBMANN 1955), den Recherchen in Sammlungen des Naturkundemuseums Erfurt, des Naturkundemuseums Gera und des Museums der Natur Gotha, eigenen Aufsammlungen und Auswertungen von Gutachten, wurde der Autor vor allem durch die Funddatenmeldungen vieler Entomologen unterstützt. Ebenso wurden die Sammlungen des Naturkundemuseums Berlin und des Senckenberger Deutschen Entomologischen Institutes Müncheberg in die Auswertung einbezogen.

Die Daten wurden gesichtet, geprüft und in die Datenbank "Coleoptera Thüringen" des Naturkundemuseums Erfurt eingegeben. Die Aufbereitung der Daten erfolgte mit o.g. Faunistik-Programm "magic-Fauna", welches von Herrn A. Weigel (Wernburg) entwickelt wurde. Seit 2009 werden die Daten auf die neue Systemdatenbank Multibase CS übertragen. Daten aus Gutachten wurden nur dann verwendet, wenn sie einer Überprüfung zugänglich waren.

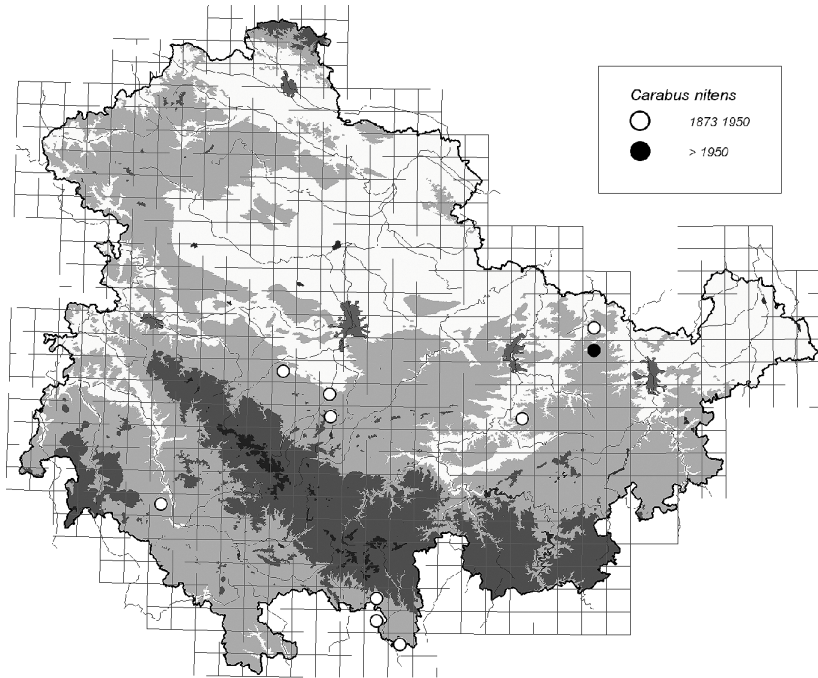
Die unten aufgeführten Karten sind auf MTB-Quadranten-Basis (1:25.000) erstellt. Als Bezugszeitraum wurde das Jahr 1950 gewählt, um den Nachtrag von RAPP (1953) zur Käferfauna Thüringens mit einzubeziehen, da er für die genannten Arten nur Funde vor 1950 als Ergänzungen angibt. Eine Auflistung der Einzelfunde wurde für nötig befunden, um späteren Bearbeitern diese Daten schnell und leicht zugänglich zu machen. Alle Daten sind in obiger Datenbank bzw. deren Nachfolgedatenbank einsehbar.

Für die Bereitstellung ihrer Daten sei nachfolgenden Sammlern an dieser Stelle herzlichst gedankt: W. Apfel (Eisenach), R. Bellstedt (Gotha), U. Buchsbaum (München), H. Grimm (Seehausen), M. Jänicke (Eisenberg), F. Körner (Holzhausen), A. Kopetz (Kerspleben), J. Küßner (Arnstadt), U. Scheidt (Erfurt), K. Schmidt (Barchfeld/Werra), H. Sparmberg (Erfurt), A. Weigel (Wernburg) und J. Weipert (Plaue).

3. Ergebnisse

3.1. Verbreitung von *Carabus nitens* Linné, 1758 (Abb. 1)

Carabus nitens ist eine rein europäische Art mit einem Areal in Nord-, Nordost und Mitteleuropa. Reliktpopulationen gibt es in Nordirland, Mittel- und Nordengland sowie Schottland. Auf dem Festland reicht das Artareal von West nach Ost von den Niederlanden über Deutschland, Polen, Tschechien, Nordösterreich, der Westslowakei, der Nordukraine bis etwa zum Ural. In Nordeuropa ist sie vereinzelt in Norwegen und Südschweden verbreitet, erreicht im Norden über Finnland und der Kola-Halbinsel seine nördliche Verbreitungsgrenze.



In Deutschland ist oder war er mit Ausnahme von Hessen, Rheinhessen und Südbayern einstmals weiter verbreitet, heute ist er in Ostdeutschland nahezu verschwunden und in Niedersachsen und Schleswig-Holstein bereits gefährdet oder stark gefährdet. In den westlich angrenzenden Staaten von Deutschland ist sein Areal bereist auf ein Drittel geschrumpft (TURIN et al. 2003).

Für Thüringen wurden insgesamt 32 Einzelfunddaten ausgewertet, die Verbreitung ist Abb. 1 zu entnehmen. Die Funddaten beziehen sich auf 10 Quadranten, von denen 9 nur historisch belegt sind. Die Nachweise sind über Ost- und Mittelthüringen verstreut, aber mit einer Konzentration im östlichen Thüringen. *C. nitens* meidet die höheren Lagen des Thüringer Waldes und der Thüringischen Rhön. Im Südharz, Eichsfeld und im zentralen Thüringer Becken kommt und kam er nicht vor. Die meisten Fundorte sind Aufsammlungen vor 1930. Heute existiert nur eine einzige Population im östlichen Landesteil Thüringens (JÄNICKE 2008).

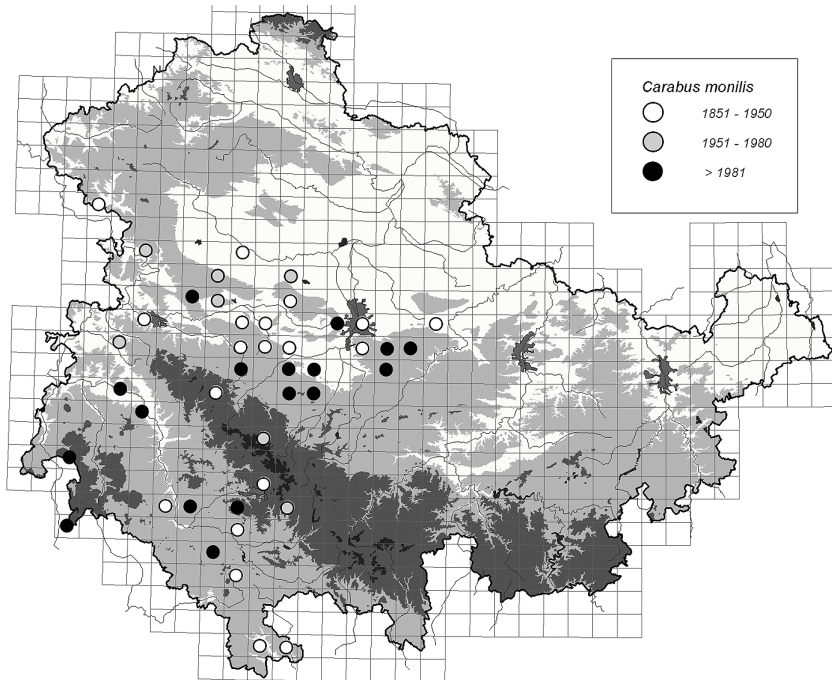
C. nitens muß für Thüringen als vom Aussterben bedroht geführt werden (HARTMANN 2001b). Die Tendenzen müssen in den nächsten Jahren aufmerksam beobachtet werden. Die Art ist in ganz Ostdeutschland selten und vielfach vom Aussterben bedroht (s. GEBERT 2006), sie ist nur im Nordwesten Deutschlands noch weit verbreitert, aber auch hier bereits gefährdet (TURIN et al. 2003). *C. nitens* ist eine Charakterart von Heideflächen, Moorheiden und Zwergstrauchheiden bzw. in mit feuchten Stellen durchsetzten Sandgebieten.

Die Hauptaktivität der Adulti von *C. nitens* ist in Thüringen nach vorliegenden auswertbaren Daten auf den Zeitraum Mitte April bis Ende September beschränkt (genau datierte Funde von 24 Ex.). Die meisten Funddaten wurden im April / Mai ermittelt (mit Aktivitätsmaxima im letzten Drittel des Monats Mai). Untersuchungsergebnisse an der derzeit einzigen Population hinsichtlich Aktivität und Größe wurden von JÄNICKE (2008) vorgestellt.

Ein spezielles Artenschutzprogramm sollte für die Thüringer Population in Angriff genommen werden.

Tabelle 1: Funde von *C. nitens* in Thüringen

Nr.	MTB/Q	Fundort	Datum	Sammler	Quelle	Bemerkung
1	5037/1	Eisenberg, Mühlthal, Weg nach Tautenhain	vor 1905	Jänner, G.	RAPP 1933	zit. JÄNNER 1905
2	5037/1	Eisenberg, Mühlthal, Wessenberg, Papiermühle	vor 1905	Müller, W.	RAPP 1933	zit. JÄNNER 1905
3	5037/1	Eisenberg	vor 1886	Krause, F.	RAPP 1933	
4	5037/3	Bad Klosterlausnitz (nach Hermsdorf, Sandboden)	vor 1911	leg. Pfannkuchen	RAPP 1933	
5	5037/3	Hermsdorf	01.01.1933	Nicolaus, M.	RAPP 1933	
6	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	30.04.1997	Weigel, A.		3 Ex.
7	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	28.05.1995	Meusel, S.		1 Ex.
8	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	27.05.1996	Jänicke, M.		Teile im Krötenkot
9	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	17.07.1996	Bohm, D.		
10	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	15.08.1996	Jänicke, M.		
11	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	26.09.1996	Jänicke, M.		
12	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	31.03.1997	Jänicke, M.		
13	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	02.05.1997	Jänicke, M.		
14	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	13.04.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
15	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	23.04.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
16	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	25.04.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
17	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	20.05.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
18	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	24.05.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
19	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	10.06.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
20	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	17.08.2007	Jänicke, M.		Lebendfalle
21	5037/3	Bad Klosterlausnitz, Muna	15.05.1997	Weigel, A.		3 Ex.
22	5130/2	Wandersleben, Röhnberg	vor 1905	Jänner, G.	RAPP 1933	zit. JÄNNER 1905
23	5131/4	Arnstadt	vor 1873	Kellner, A.	KELLNER 1873	
24	5131/4	Arnstadt	vor 1896	Jung, H.	RAPP 1933	
25	5231/3	Martinroda/Ilmenau	vor 1873	Kellner, A.	RAPP 1933	JUNG 1896
26	5231/3	Martinroda/Ilmenau, Gr. Eiche	vor 1873	Schmidt	JÄNNER 1905	
27	5235/2	Hummelshain	vor 1905	Bischoff, W.	RAPP 1933	JÄNNER 1905
28	5428/1	Meiningen	vor 1851	Lomler	RAPP 1933	in WEIB 1910
29	5632/2	Bettelhecken	vor 1900	Ruppert, F.	RAPP 1933	in WEIB 1910
30	5632/4	Heubisch	vor 1851	Brückner, A.	RAPP 1933	in WEIB 1910
31	5733/1	Sichelreuth	vor 1900	Steiner	RAPP 1933	in WEIB 1910
32		Erfurt, 5 h im Umkreis	1843	Strübing	RAPP 1933	



3.2. Verbreitung von *Carabus monilis* Fabricius, 1792

(Abb. 2)

Carabus monilis ist eine westeuropäische Art, deren relativ kleines Areal von Ost-Irland, Großbritannien, Frankreich, den Benelux-Staaten, Nordwestitalien, der Schweiz bis Deutschland reicht. In Deutschland selbst ist die Art vorwiegend im Westen und Südwesten verbreitet, die nordöstliche Verbreitungsgrenze läuft durch Thüringen (TURIN et al. 2003). Dabei ist Thüringen von zwei habituell sehr unterschiedlichen Populationen besiedelt. Die Tiere südlich des Thüringer Waldes (und entlang der Werra) entsprechen im Habitus der Nominatform (leicht bronzemetallisch auf der gesamten Oberseite, keine Tuberkel). Die Population nördlich des Thüringer Waldes (besonders im Raum Erfurt-Arnstadt) ist in der Oberflächenstruktur zwar identisch, aber stets schwarz gefärbt und durch leuchtend metallische Seitenrandstreifen der Flügeldecken und z.T. des Halsschildes (grün, violett-blau, goldbrunzen, rötlich) gekennzeichnet. Sie entsprechen daher eher einer Form die als „*natio souensis Mandl*“ aus Vercors (Zentralfrankreich) in DARNAUD et al. (1980) abgebildet ist. Sie besitzen keinerlei taxonomischen Status, sind aber als infrasubspezifische Form zumindest in Deutschland von besonderem Interesse. Diese Population sollte spezifisch geschützt und hinsichtlich ihrer Populationsdynamik, ökologischen Valenzen und Potentiale regelmäßig untersucht werden.

Für Thüringen konnten 120 Funddaten ausgewertet werden (s. Tabelle 2). Hierbei sind die Mehrzahl der Funde auf den Raum nördlich des Thüringer Waldes beschränkt. Die meisten Nachweise stammen aus dem Raum um Erfurt und Arnstadt. Eine stabile und große Population existiert nachweislich seit 100 Jahren im heutigen NSG „Apfelstädter Ried“ (RAPP 1933). Die Funde im Apfelstädter Ried von 1984 und 1994 wurden bereits in einer anderen Arbeit ausgewertet (HARTMANN 1996). Die Art bevorzugt feuchte, dicht bewachsene

Standorte und ist meist nicht sehr häufig (Ausnahme: NSG Apfelstädter Ried). Im Gegensatz zu anderen *Carabus*-Arten scheint ihr dichter, teils filziger Grasbewuchs wenig auszumachen. Die Hauptaktivitätsphasen der Adulti wurden im Mai/Juni registriert. Die Art ist dämmerungsaktiv und verbringt den Tag meist im Boden (eigene Beobachtungen). Die Tiere legen in stark bewachsenem Gelände mitunter beachtliche Entfernungen innerhalb eines Tages zurück (1 Männchen brachte es auf rund 100 m / 24 Beobachtungsstunden). Aufgrund der Gesamtverbreitung in Thüringen und der registrierten Abundanzen ist die Art als verbreitet aber gefährdet einzustufen. Zwar wurden nach 1960 wesentlich mehr Funddaten als zuvor zusammengetragen, jedoch sind diese gezielten Fallenuntersuchungen auf wenigen Standorten und über längere Zeiten geschuldet. Vor Einsatz dieser Methode wurden die Tiere früher aufgrund ihrer Lebensweise viel seltener gefunden, da sie sich nur selten an „typischen“ *Carabus*-Quartieren (unter Steinen, unter Totholz oder in Baumstümpfen) aufhalten. *Carabus monilis* kann für Zentral- und Westthüringer Feuchtgebiete außerhalb der Hochlagen des Thüringer Waldes als sehr gute Indikatorart bezeichnet werden. Er ist sehr standorttreu und steht für unbelastete produktive Graslandflächen mit hoher Feuchte. Als agiler Prädator reagiert er auf entsprechende Nahrungsangebote mit entsprechendem Populationswachstum. So besiedelte er im NSG Apfelstädter Ried neu entstandene geeignete Strukturen (aus der Intensivnutzung genommene Grasflächen) relativ zügig. Große Populationen besitzen auch eine gewisse Bedeutung als Nahrungsbestandteil von Grünlandbewohnern höherer Trophiestufen (z.B. Weißstorch).

Tabelle 2: Funde von *C. monilis* in Thüringen

Nr.	MTB/Q	Fundort	Datum	Ex.	Sammler	Quelle	Bemerkung
1	4726/4	Großtöpler/Eichsfeld	vor 1933	1	Bischoff,W.	RAPP 1933	
2	4827/4	Frankenroda, Werraufer	1962	1	Hertzel	ARNDT 1989	
3	4829/4	Bad Langensalza	vor 1920	1	Hubenthal,W.	RAPP 1933	
4	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	12.05.2006	2	Apfel,W.		
5	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	02.06.2006	2	Apfel,W.		
6	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	03.06.2006	1	Apfel,W.		
7	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	06.06.2006	1	Apfel,W.		
8	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	07.06.2006	2	Apfel,W.		
9	4928/4	Großenlupnitz, Krötenzaun	08.06.2006	3	Apfel,W.		
10	4928/4	Hütscheroda, Kindel	28.07.1992	1	Scheidt,U.		
11	4928/4	Wenigenlupnitz, Eichenwäldchen	15.06.2002	1	Apfel,W.		
12	4929/1	Alterstedt / Bad Langensalza	21.05.1960	1	Jahn		
13	4929/3	Behringen, Behringer Holz	08.05.1974	1	Gerber		
14	4930/2	Gierstädt, Steinbruch, 2 km SW	01.05.1971	1	Körner,F.		
15	4930/4	Fahner Höhe	vor 1920	1	Hubenthal,W.	RAPP 1933	
16	4930/4	Gierstädt	31.05.1927	1	Heymes,P.		
17	5027/2	Eisenach	vor 1905	1	Jänner,G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
18	5027/3	Bad Salzungen	1979	1	Blochwitz,O.	ARNDT(1989)	
19	5029/2	Gotha, Krahnberg	vor 1875	1		RAPP 1933	
20	5029/2	Gotha, Krahnberg	vor 1921	1	Kuntz	RAPP 1933	
21	5029/4	Gotha, Berlach	vor 1905	1	Jänner,G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
22	5029/4	Waltershausen	vor 1851	1	Brückner,E.	RAPP 1933	
23	5030/1	Bufleben / Gotha	vor 1908	1	Hubenthal,W.	RAPP 1933	
24	5030/1	Bufleben / Gotha	vor 1905	1	Jänner,G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
25	5030/3	Gotha, SW,Affental	16.08.1926	1	Heymes,P.	NME	
26	5030/3	Siebleben, Siebleber Holz	vor 1921	1	Kuntz,R.	RAPP 1933	
27	5030/4	Gotha, Großer Seeberg	vor 1901	1	Hubenthal,W.	RAPP 1933	
28	5030/4	Gotha, Großer Seeberg	28.05.1911	1	Langenhan,O.	MNG	

Nr.	MTB/Q	Fundort	Datum	Ex.	Sammler	Quelle	Bemerkung
29	5030/4	Seebergen / Gotha, Seeberg, N	16.05.1909	1	Liebmann, W.		
30	5030/4	Tüttleben	vor 1920	1	Hubenthal, W.	RAPP 1933	
31	5031/2	Alach, Alacher See	17.05.1999	1	Sparmberg, H.		
32	5031/2	Alach, Alacher See, Brache	18.07.1997	1	Sparmberg, H.		
33	5031/2	Alach, Alacher See, Brache	11.08.1997	1	Sparmberg, H.		
34	5031/2	Alach, Alacher See, E	25.09.1997	1	Sparmberg, H.		
35	5031/2	Alach, Alacher See, Wiese	25.05.1997	1	Sparmberg, H.		
36	5031/2	Erfurt, Bindersleben, Ried	27.07.1993	1	Kopetz, A.		
37	5032/1	Erfurt	vor 1915	1	Maaß, F.	RAPP 1933	
38	5032/3	Erfurt, Steiger	vor 1905	1	Jänner, G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
39	5032/4	Klettbach, Dorfstattwiese	08.08.1995	1	Weipert, J.		
40	5032/4	Klettbach, Dorfstattwiese	22.08.1995	1	Weipert, J.		
41	5032/4	Klettbach, Dorfstattwiese	07.09.1995	1	Weipert, J.		
42	5033/2	Weimar	vor 1894	1	Regel, F.	RAPP 1933	
43	5033/3	Gutendorf / Weimar, Klosterholz	30.07.2001	2	LWF Gotha		
44	5033/3	Gutendorf / Weimar, Klosterholz	30.06.2002	1	LWF Gotha		
45	5033/3	Gutendorf / Weimar, Klosterholz	30.07.2002	3	LWF Gotha		
46	5033/3	Gutendorf / Weimar, Klosterholz	31.07.2002	4	LWF Gotha		
47	5033/3	Gutendorf / Weimar, Klosterholz	31.08.2002	2	LWF Gotha		
48	5033/3	Gutendorf/Weimar, N, Wald	01.06.1994	1	Grimm, H.		
49	5033/3	Gutendorf/Weimar, N, Wald	02.06.1994	1	Grimm, H.		
50	5127/3	Tiefenort	01.05.1991	3	Schmidt, K.		Weißstorch- gewölle
51	5129/2	Cumbach/Waltershausen	vor 1905	1	Jänner, G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
52	5129/2	Friedrichroda, Steiner Forst	28.04.1997	1	Bellstedt, R.		
53	5129/2	Schnepfenthal	vor 1905	1	Jänner, G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
54	5129/2	Wahlwinkel	vor 1905	1	Gerbing	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
55	5129/3	Finsterbergen	vor 1908	1	Ketelholdt	RAPP 1933	zit. Hubenthal 1908
56	5130/2	Ohrdruf, TÜP	26.06.1992	1	Bellstedt, R.		
57	5130/2	Ohrdruf, TÜP, Birkig	22.04.1990	1	Hartmann, M.		
58	5130/2	Ohrdruf, TÜP, Mühlberg, Kupferstraße	30.06.1994	4	Weipert, J.		
59	5130/2	Ohrdruf, TÜP, Mühlberg, Kupferstraße	04.08.1994	2	Weipert, J.		
60	5130/2	Ohrdruf, TÜP, Mühlberg, Kupferstraße	19.08.1994	3	Weipert, J.		
61	5130/2	Ohrdruf, TÜP, Mühlberg, Kupferstraße	06.09.1994	3	Weipert, J.		
62	5130/2	Wandersleben, Röhnberg	vor 1933	1	Maaß, F.	RAPP 1933	
63	5130/3	Georgenthal	vor 1905	1	Jänner, G.		in JÄNNER 1905
64	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, E, Tümpel	10.06.1994	1	Weipert, J.		
65	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, E, Tümpel	30.06.1994	5	Weipert, J.		
66	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, E, Tümpel	15.07.1994	3	Weipert, J.		
67	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, E, Tümpel	04.08.1994	1	Weipert, J.		
68	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, E, Tümpel	19.08.1994	1	Weipert, J.		
69	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Harth, S	10.06.1994	1	Weipert, J.		
70	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Horst	01.06.1994	1	Weipert, J.		

Nr.	MTB/Q	Fundort	Datum	Ex.	Sammler	Quelle	Bemerkung
71	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Horst	15.07.1994	1	Weipert,J.		
72	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Horst	04.08.1994	1	Weipert,J.		
73	5130/4	Ohrdruf, TÜP, Tambuch	15.07.1994	1	Weipert,J.		
74	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	01.06.1948	1	Liebmann,W.	LIEBMANN (1955)	Raubvogel- gewölle
75	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	26.06.1984	2	Weipert,J.		Bodenfallen
76	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	01.05.1985	2	Weipert,J.		Bodenfallen
77	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	04.05.1985	30	Hartmann,M.		Lebendfallen (4 Tage)
78	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	10.05.1985	3	Weipert,J.		Bodenfallen
79	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	15.05.1985	2	Hartmann,M.		
80	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	18.05.1985	7	Hartmann,M.		Bodenfallen
81	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	19.05.1985	2	Weipert,J.		Bodenfallen
82	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	30.05.1985	5	Weipert,J.		Bodenfallen
83	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	15.06.1985	2	Weipert,J.		Bodenfallen
84	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	03.05.1994	1	Weipert,J.		Bodenfallen
85	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	25.05.1994	20	Weipert,J.		Bodenfallen
86	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	14.06.1994	35	Weipert,J.		Bodenfallen
87	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	28.06.1994	6	Weipert,J.		Bodenfallen
88	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	12.07.1994	7	Weipert,J.		Bodenfallen
89	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	01.08.1994	4	Weipert,J.		Bodenfallen
90	5131/1	Apfelstädt, Apfelst. Ried	25.08.1994	14	Weipert,J.		Bodenfallen
91	5131/1	Sützenbrücken	vor 1933	1	Liebmann,W.	RAPP 1933	
92	5131/1	Wandersleben	vor 1920	1	Hubenthal,W.	RAPP 1933	
93	5131/3	Ohrdruf, TÜP, Fahrschulgelände	10.06.1994	1	Weipert,J.		
94	5131/3	Ohrdruf, TÜP, Fahrschulgelände	19.08.1994	1	Weipert,J.		
95	5132/2	Kranichfeld, Kleines Moor	10.07.1995	1	Buchbaum,U.		
96	5132/2	Riechheim, Riechheimer Berg	27.08.1991	1	Kirmse,S.		
97	5227/2	Breitungen	01.08.1992	1	Schmidt,K.		Weißstorch- gewölle
98	5227/2	Immelborn / Bad Salzungen	01.06.1991	4	Schmidt,K.		Weißstorch- gewölle
99	5227/2	Immelborn / Bad Salzungen	01.08.1991	7	Schmidt,K.		Weißstorch- gewölle
100	5227/2	Immelborn / Bad Salzungen	01.08.1992	1	Schmidt,K.		Weißstorch- gewölle
101	5230/3	Oberhof	01.05.1955	1	Wolfrum,P.		
102	5326/1	Zitters / Rhön, Bimbornswand	05.07.1993	16	AAT		Bodenfalle
103	5326/1	Zitters / Rhön, Bimbornswand	14.09.1993	3	AAT		Bodenfalle
104	5330/3	Suhl	1905	1	Jänner,G.		in JÄNNER 1905
105	5426/3	Frankenheim, Graben-Berg	12.08.1993	1	Körner,F.		
106	5428/1	Meiningen	vor 1851	1	Lomler	RAPP 1933	in BRÜCKNER 1851
107	5428/2	Rohr, 1,5km SW	14.05.2004	1	Küßner,J.		
108	5429/2	Suhl, SW, Dreisbachtal	03.06.1994	1	Weipert,J.		
109	5429/2	Suhl, SW, Dreisbachtal	06.07.1994	12	Weipert,J.		
110	5429/2	Suhl, SW, Dreisbachtal	05.09.1994	1	Weipert,J.		
111	5429/4	Themar	vor 1873	1	Kellner,A.	RAPP 1933	
112	5429/4	Themar	vor 1905	1	Jänner,G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905
113	5430/2	Breitenbach, Vessertal	1961	1	Schmiedchen	ARNDT (1989)	
114	5529/1	Exdorf, W	08.06.1998	5	Weipert,J.		
115	5529/1	Exdorf, W	30.06.1998	1	Weipert,J.		
116	5530/3	Hildburghausen	vor 1873	1	Kellner,A.	RAPP 1933	
117	5530/3	Hildburghausen	vor 1905	1	Jänner,G.	RAPP 1933	in JÄNNER 1905

Nr.	MTB/Q	Fundort	Datum	Ex.	Sammler	Quelle	Bemerkung
118	5531/3	Harras / Eisfeld	vor 1910	1	Weiß,A.	RAPP 1933	in WEIß 1910
119	5730/1	Heldburg	vor 1910	1	Prediger	RAPP 1933	in WEIß 1910
120	5730/2	Ummerstadt	vor 1910	1	Brückner	RAPP 1933	in WEIß 1910

Literatur

- ARNDT, E. (1989): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Gattung *Carabus* LINNÉ (Coleoptera: Carabidae). - Beiträge zur Entomologie, Berlin, **39**, 1: 63-103.
- CONRAD, R. & M. HARTMANN (1994): Die aktuelle Verbreitung von *Carabus coriaceus*, *C. intricatus* und *C. auronitens* in Thüringen (Insecta: Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **I**: 78-82.
- DARNAUD, J.; M. LECUMBERRY & R. BLANC (1980): Coléoptères Carabidae. *Eucarabus monilis* Fabricius, 1792. - Iconographie Entomologique. Coléoptères planche 10, 11 S.
- GEBERT, J. (2006): Die Sandlaufkäfer und Laufkäfer von Sachsen. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 4, Teil 1 (Carabidae, Cicindelini – Loricerini). - Entomologisches Nachrichten und Berichte, Beiheft **10**: 1-180.
- HARTMANN, M. (1996): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes „Apfelstädter Ried“, Landkreis Gotha/Thüringen. Teil XII - Coleoptera, Carabidae im 10jährigen Vergleich. - Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt **15**: 171-192.
- (1998): Die Verbreitung von *Carabus irregularis* F., *C. linnei* Panzer und *C. sylvestris* Panzer in Thüringen (Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **V**: 147-152.
 - (2000): Die Verbreitung von *Carabus glabratus* Paykull, 1790; *C. hortensis* L., 1758, *C. violaceus* L., 1758, und *C. purpurascens* F., 1787 in Thüringen (Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **VII**: 197-203.
 - (2001a): Die Verbreitung von *Carabus granulatus* L., 1758, *C. arcensis* Herbst, 1784, *C. ulrichii* Germar, 1824 und *C. problematicus* Herbst, 1786 in Thüringen (Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **VIII**: 151-157.
 - (2001b): Rote Liste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 109-116.
 - (2006): Die Verbreitung von *Carabus auratus* Linnaeus, 1761, *C. cancellatus* Illiger, 1798 und *C. nemoralis* O.F. Müller, 1764 in Thüringen (Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XI**: 89-95.
 - (2007): Die Verbreitung von *Carabus convexus* Fabricius, 1761 und *C. clatratus* in Thüringen (Coleoptera, Carabidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XII**: 149-154.
- JÄNICKE, M. (2008): Zum Wiederfund von *Carabus nitens* Linné, 1758 (Coleoptera, Carabidae) und sein aktuelles Vorkommen in Thüringen. - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes **15**, 1: 48-52.
- KELLNER, A. (1873): Verzeichnis der Käfer Thüringens. - Erfurt, 188 S.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas - Ökologie, Bd. 1. - Goecke & Evers, Krefeld, 440 S.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. - Arnstadt, Selbstverlag, 165 S.
- RAPP, O. (1933): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. Bd. I. - Erfurt, Selbstverlag.
- (1953): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. Nachtrag. I. - Erfurt, unveröff. Manusk.
- TURIN, H.; L. PENEV & A. CASALE (2003): The Genus *Carabus* in Europe. A Synthesis. - Pensoft Publ. Sofia-Moskau, 511 pp.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14
D-99084 Erfurt
matthias.hartmann@erfurt.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmann Matthias

Artikel/Article: [Die Verbreitung von Carabus nitens Linné, 1758 und C. monilis Fabricius, 1792 in Thüringen \(Insecta: Coleoptera: Carabidae\) 159-167](#)